

Amtliche Mitteilungen

Datum 27. Oktober 2016

Nr. 163/2016

Inhalt:

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Fachspezifischen Bestimmung
für den**

**Interdisziplinären Masterstudiengang
Medien und Gesellschaft**

**der
Universität Siegen**

Vom 26. Oktober 2016

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Fachspezifischen Bestimmung
für den
Interdisziplinären Masterstudiengang
Medien und Gesellschaft
der
Universität Siegen**

Vom 26. Oktober 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel 1

Die Fachspezifische Bestimmung für den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft der Universität Siegen vom 14. Juni 2014 (Amtliche Mitteilung 56/2014), die zuletzt durch die Änderung der Fachspezifischen Bestimmung für den Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft der Universität Siegen vom 18. August 2014 (Amtliche Mitteilung 85/2014) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Zugangsvoraussetzungen in den einzelnen Fächern sind wie folgt geregelt:

1. **Sozialwissenschaften:** Zugangsvoraussetzung für das Fach Sozialwissenschaften im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft ist
 - a) das abgeschlossene Bachelorstudium in Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft oder Soziologie oder
 - b) das abgeschlossene Studium von vergleichbaren Studiengängen mit sozialwissenschaftlichem Anteil (über Anträge entscheidet der Prüfungsausschuss). Bei den unter b) genannten Abschlüssen sind in jedem Fall sozialwissenschaftliche Kenntnisse in einem Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen.
2. **Medienwissenschaft:** Zugangsvoraussetzung für das Fach Medienwissenschaft im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft ist
 - a) das abgeschlossene Studium eines medienwissenschaftlichen Bachelorstudiengangs oder
 - b) das abgeschlossene Studium von weiteren Bachelorstudiengängen mit medienwissenschaftlichem Anteil oder vergleichbaren Studiengängen (über Anträge entscheidet der Prüfungsausschuss). Bei den unter Punkt b) genannten Abschlüssen sind in jedem Fall medienwissenschaftliche Kenntnisse im Umfang von mindestens 18 LP nachzuweisen.
3. **Unternehmensführung und Medienmanagement:** Für das Fach Unternehmensführung und Medienmanagement im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft wird zugelassen, wer
 - a) einen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang,
 - b) oder vergleichbare Studiengänge mit medienwirtschaftlichem Anteil erfolgreich absolviert hat (über Anträge entscheidet der Prüfungsausschuss). Bei den unter b) genannten Abschlüssen sind in jedem Fall medienwirtschaftliche Kenntnisse im Umfang von mindestens 18 LP nachzuweisen.
4. **Sozio-Informatik:** Zugangsvoraussetzung für das Fach Sozio-Informatik im Interdisziplinären Masterstudiengang Medien und Gesellschaft ist
 - a) das abgeschlossene Studium eines informatischen Bachelorstudiengangs (z.B. Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Informatik) oder
 - b) das abgeschlossene Studium von weiteren Bachelorstudiengängen mit informatischem Anteil oder vergleichbare Studiengänge (über Anträge entscheidet der Prüfungsausschuss). In jedem Fall sind informatische Kenntnisse im Umfang von mindestens 18 LP nachzuweisen.“

2. In § 3 wird folgender Absatz 4 eingefügt:

„(4) Zugang hat auch, wer in einem der gewählten Fächer nach Absatz 3 die erforderlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 18 LP nachweist und in dem zweiten gewählten Fach nach Absatz 3 die erforderlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 9 LP nachweist. In diesem Fall muss zur Angleichung der unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen das vorgesehene Modul aus dem Studienangebot des Studium Generale (SG) zu 9 LP nach Vorgabe des Fachlichen Prüfungsausschusses anstelle des Praktikums studiert werden. In den Bereichen der Sozialwissenschaften bzw. Medienwissenschaft geschieht dies durch den Besuch eines am Studienschwerpunkt fachwissenschaftlich ausgerichteten SG-Moduls. In Unternehmensführung und Medienmanagement muss anstelle des Praktikums das Modul SG-WI 1 oder ein

fachwissenschaftliches Modul aus dem Ergänzungsfach Medienmanagement im Bachelorstudium studiert werden. In Sozioinformatik muss ein Modul aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik anstelle des Praktikums belegt werden.“

3. § 7 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe c wird wie folgt geändert:

aa) Der erste Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„UM IB 1 Personalmanagement und Organisation

(Bestehend aus den Modulelementen UM IB 1.1 Strategisches Personal- und Führungsmanagement (2 SWS V + 1 SWS Ü) und UM IB 1.2 Neuere Theorien in Personalmanagement und Organisation (2 SWS V + 1 SWS Ü) sowie einer modulabschließenden Prüfungsleistung über die Inhalte beider Veranstaltungen.)“

bb) Der zweite Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„UM IB 2 Management neuer Medien

(Bestehend aus den Vorlesungen UM IB 2.1 Introduction to Electronic Business und UM IB 2.2 Computergestützte Gruppenarbeit sowie einer Prüfungsleistung in UM IB 2.1.)“

b) Buchstabe d wird wie folgt geändert:

aa) Hinter dem zweiten Spiegelstrich werden die Wörter „Softwareentwicklung in Organisationen“ durch „Integration von Technik- und Organisationsentwicklung“ ersetzt.

bb) Hinter dem fünften Spiegelstrich wird das Modulelement „SI-IB 5.1: User Experience Design“ durch das Modulelement „SI-IB 5.1: Usability und empirische Designmethoden“ und das Modulelement „SI-IB 5.2: Usability und empirische Designmethoden“ durch das Modul „SI-IB 5.2: User Experience Design“ ersetzt.

4. § 8 wird wie folgt gefasst:

„§ 8

Studium Generale und Berufliche Praxis

(1) Die Studierenden belegen nach eigener Wahl ein Modul aus dem Angebot des Studium Generale der Fakultät I – Philosophische Fakultät oder der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht. Das Modul des Studium Generale kann auch im Ausland absolviert werden. Sofern das Modul SG-D1 Berufliche Praxis gewählt wird, gilt die Praktikumsordnung der Fakultät I - Philosophische Fakultät.

(2) Müssen Vorkenntnisse nach § 3 Absatz 4 kompensiert werden, so ist ein fachwissenschaftlich ausgerichtetes Modul aus dem Studium Generale nach Vorgabe des Fachlichen Prüfungsausschusses zu studieren:

a) beim gewählten Schwerpunkt Sozialwissenschaften ein Modul aus SG-Sowi 1 - 5,

b) beim gewählten Schwerpunkt Medienwissenschaft Modul SG-MW 1 oder 2,

c) beim gewählten Schwerpunkt Unternehmungsführung und Medienmanagement Modul SG-W 1 oder ein fachwissenschaftliches Modul aus dem Ergänzungsfach Medienmanagement im Bachelorstudium,

d) beim gewählten Schwerpunkt Sozio-Informatik ein Modul aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.“

5. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Der Studienverlauf im M.A. Medien und Gesellschaft Interdisziplinäres Modell – Medienwissenschaft & Medienmanagement (Vollzeit) wird wie folgt gefasst:

Studien-jahr	Semester	Medienwissenschaft (27 LP)**			Medienmanagement (27 LP)**			Interdisziplinärer Bereich (36 LP)**			LP		
1	1	WiSe	MW 1 (9 LP)	MW 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		UM 1 (9 LP)	UM 2.1 (3 LP)		SG 1.1 (3 LP)			30	
	2	SoSe		MW 2.2 (3 LP)	MW 3.2/ MW 4.2 (3 LP)*		UM 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		IB 1.2 (3 LP)	SG 1.2 + 1.3 (6 LP)	IB 2 (9 LP)		30
2	3	WiSe			MW 3.1/ MW 4.1 (3 LP)* + PL ¹ (3 LP)			UM 3 (9 LP)	IB 1.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			IB 3 (9 LP)	30
	4	SoSe	M.A.-Prüfung: M.A.-Arbeit + mündliche Prüfung (30 LP)									30	

¹PL = Prüfungsleistung

* je nach Wahl

** ohne Masterprüfung

SG = Studium Generale (sofern das Modul „Berufliche Praxis“ gewählt wird, verschiebt sich das Modul in die vorlesungsfreie Zeit)

IB = Interdisziplinärer Bereich (siehe § 7)

b) Der Studienverlauf im M.A. Medien und Gesellschaft Interdisziplinäres Modell – Medienwissenschaft & Medienmanagement (Teilzeit) wird wie folgt geändert:

Studien-jahr	Semester	Medienwissenschaft (27 LP)**			Medienmanagement (27 LP)**			Interdisziplinärer Bereich (36 LP)**			LP		
1	1	WiSe	MW 1.1 (3 LP)	MW 2.1 (3 LP)		UM 1 (9 LP)						15	
	2	SoSe		MW 2.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)			UM 2.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)		SG 1.1 (3 LP)				15
2	3	WiSe	MW 1.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)						SG 1.2 + SG 1.3 (6 LP)			IB 3.1 (3 LP)	15
	4	SoSe					UM 2.2 (3 LP)		IB 1.2 (3 LP)			IB 2 (9 LP)	15
3	5	WiSe			MW 3.1/ MW 4.1 (3 LP)*			UM 3.1 (6 LP)	IB 1.1 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)				15
	6	SoSe			MW 3.2/ MW 4.2 (3 LP)* + PL ¹ (3 LP)			UM 3.2 (3 LP)				IB 3.2 (3 LP) + PL ¹ (3 LP)	15
4	7	WiSe	M.A.-Prüfung: M.A.-Arbeit + mündliche Prüfung (30 LP)									30	
	8	SoSe											

¹PL = Prüfungsleistung

* je nach Wahl

** ohne Masterprüfung

SG = Studium Generale (sofern das Modul „Berufliche Praxis“ gewählt wird, verschiebt sich das Modul in die vorlesungsfreie Zeit)

IB = Interdisziplinärer Bereich (siehe § 7)

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.
2. Für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2014/2015 in den Studiengang eingeschrieben haben und das Modul „UM IB 1 Unternehmensführung“ bereits abgeschlossen haben, gilt Artikel 1 Nr. 3 a) aa) nicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät vom 3. September 2014 und der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 22. Oktober 2014.

Siegen, den 26. Oktober 2016

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)